

## Ein weiterer Schritt ist getan

Die US-Notenbank hat erwartungsgemäss ein weiteres Mal an der Zinsschraube gedreht und ihren Leitzins um einen Viertel Prozentpunkt auf neu 1.00-1.25% erhöht. Dies gab Fed-Präsidentin Janet Yellen gestern Abend nach der zweitägigen Notenbanksitzung bekannt. Zudem veröffentlichte die Notenbank weitere Informationen im Hinblick auf den Umgang mit der Bilanzsumme.

Gegenüber dem letzten Treffen vom 3. Mai hat sich die Einschätzung der Fed-Mitglieder zu den Wirtschaftsaussichten nicht grundlegend verändert. Die Erhöhung der Leitzinsen entspricht vielmehr dem graduellen Zinserhöhungspfad, den die Fed-Mitglieder schon seit längerer Zeit propagieren. Die veröffentlichte Pressemitteilung der Notenbank liest sich demzufolge auch nur wenig verändert. Die Währungshüter zeigen sich zufrieden mit dem Verlauf der Konjunktur in den USA. Vor allem der US-Arbeitsmarkt zeigt sich weiterhin von seiner Schokoladenseite. Für etwas Kopfzerbrechen sorgt hingegen die Inflationsentwicklung der letzten Wochen. Die Inflationsrate ist zuletzt wieder unter das Inflationsziel der US-Notenbank von zwei Prozent gefallen.

### Inflationsentwicklung USA

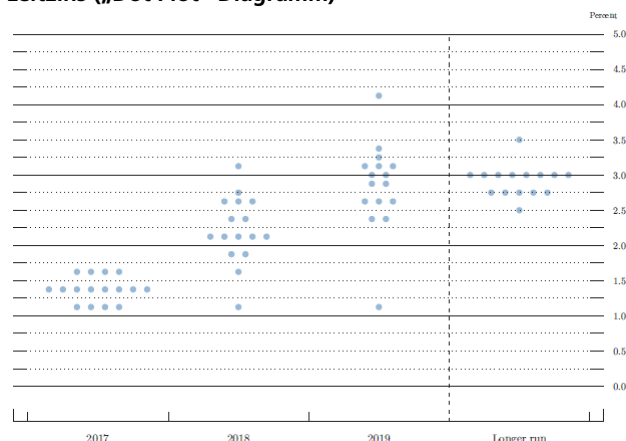


### Inflationsprognose nach unten revidiert

Während sich die Prognosen zum Wirtschaftswachstum nur unwesentlich verändert haben, wurde insbesondere die Inflationsprognose für das aktuelle Kalenderjahr relativ stark nach unten angepasst. Gingen die Währungshüter im März noch von einer durchschnittlichen Inflationsrate von 1.9% für das laufende Jahr aus, erwarten die Fed-Mitglieder nun nur noch Preissteigerungen von 1.6%. Gemäss den neusten Prognosen der US-Notenbank wird sich die Inflationsrate im Laufe des nächsten Jahres aber wieder der 2%-Marke annähern. Entsprechend gab es nur minime Verschiebungen bei

den Erwartungen der Fed-Mitglieder zum zukünftigen Zinspfad (dem sogenannten „Dot-Plot“-Diagramm). So rechnen die Währungshüter für das laufende Jahr weiterhin mit insgesamt drei Zinserhöhungen – also noch einer weiteren bis Ende Jahr. Auch wir gehen von einem weiteren Zinsschritt bis Ende Jahr aus. Offen bleibt, ob dies bereits im September oder erst im Dezember geschehen wird. Für 2018 werden von den Fed-Mitgliedern unverändert drei Zinserhöhungen prognostiziert.

### Erwartungen der FOMC-Mitglieder für den zukünftigen Leitzins („Dot Plot“-Diagramm)



### Wie geht es mit der Fed-Bilanzsumme weiter?

Wie bereits an der Notenbanksitzung im Mai diskutierten die Währungshüter auch die letzten beiden Tage intensiv über den Ausstieg aus der expansiven Geldpolitik. Insbesondere bei der Frage, wie die US-Notenbank Fed ihre Bilanzsumme wieder auf ein sinnvolles Niveau reduzieren kann, wurden Fortschritte erzielt. Gemäss einem zusätzlich zur Pressemitteilung veröffentlichten Papier wird die US-Notenbank ihre Reinvestitionstätigkeit von auslaufenden Staatsanleihen und Mortgage Backed Securities in einem fixen Rhythmus reduzieren (alle drei Monate um jeweils 10 Milliarden US-Dollar pro Monat). Dabei soll ihr Vorgehen graduell und vorhersehbar sein. Offen bleibt die Frage, wann diese Bilanzsummenreduktion beginnen soll. Die US-Notenbank strebt den Start noch für dieses Jahr an. Sofern sich die Inflationsrate nicht noch weiter abschwächt, ist dies durchaus realistisch.

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer andern Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St.Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St.Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Einsteinstrasse 2, 3003 Bern, Schweiz, [www.finma.ch](http://www.finma.ch)) reguliert und beaufsichtigt.